

Wenn Sie mehr wissen möchten . . .

beraten wir Sie gern in allen weiterführenden Fragen. Rufen Sie bitte unsere Mitarbeiter des jeweiligen Sozialdienstes an.

Wir sind
für Sie da.

Ostalb-Werkstätten

Härtsfeld-Werkstatt

Karl-Bonhoeffer-Straße 2
73450 Neresheim

Ansprechpartnerin: Sandra Behnle
Telefon 07326/84-993
sandra.behnle@samariterstiftung.de

Werkstatt am Ipf

Bergstraße 3
73441 Bopfingen

Ansprechpartner: Stefan Rahn
Telefon 07326/84-53
stefan.rahn@samariterstiftung.de

Werkstatt an der Hochbrücke

Alte Heidenheimer Straße 30
73431 Aalen

Ansprechpartner: Hartmut Krause
Telefon 07361/564-204
hartmut.krause@samariterstiftung.de

Werkstatt am Albuch

Carl-Zeiss-Straße 8
73431 Aalen

Ansprechpartner: Bernd Schäufele
Telefon 07361/94136-16
bernd.schaeufele@samariterstiftung.de

Werkstatt am Kocher

Bahnhofstraße 64
73430 Aalen

Ansprechpartner: Bernd Schäufele
Telefon 07361/94136-16
bernd.schaeufele@samariterstiftung.de

Mehr Information auch unter:
www.samariterstiftung.de

Samariterstift Neresheim

Ostalb-Werkstätten

Arbeit für Menschen
mit Behinderungen –
Mitten im Leben



Eingliederung ins Arbeitsleben – die Ostalb-Werkstätten

Die Ostalb-Werkstätten sind ein Verbund von sechs Werkstätten für Menschen mit geistigen und psychischen Behinderungen. Sie gehören zum Samariterstift Neresheim und befinden sich an den Standorten Neresheim, Bopfingen und Aalen. Insgesamt bieten die Ostalb-Werkstätten über 400 Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap an.

In den ersten zwei Jahren werden neue Beschäftigte unserer Ostalb-Werkstätten im Berufsbildungsbereich auf die Anforderungen eines Arbeitsplatzes in der Werkstatt, einen Außenarbeitsplatz oder auf den freien Arbeitsmarkt vorbereitet. Unsere **Fachkräfte** sind erfahrene und gut ausgebildete Mitarbeiter aus Handwerk und Pädagogik. Sie unterstützen die bei uns **beschäftigten Menschen** durch individuelle Förderung im beruflichen und persönlichen Bereich.

Unsere Arbeitsplätze

Die Ostalb-Werkstätten bieten **moderne und gut ausgestattete Arbeitsplätze**, die den unterschiedlichen Anforderungen in Produktion und Dienstleistung gerecht

Förderung im beruflichen Bereich in den Ostalb-Werkstätten



Die Beschäftigten der Ostalb-Werkstätten sind sozial abgesichert



werden. Sie sind damit ideal für die Eingliederung ins Arbeitsleben. So können Menschen mit geistigen und psychischen Behinderungen bei uns in der **Schreinerei**, der **Metallwerkstatt**, im Bereich **Montage** und **Verpackung**, in der **Gastronomie** und **Hauswirtschaft** oder bei der **Digitalisierung** von Dokumenten Arbeit finden.

Soziale Absicherung

Unsere Beschäftigten in den Ostalb-Werkstätten sind kranken-, renten- und pflegeversichert und erhalten einen Lohn, der ihrer Leistung angemessen ist. Bei Bedarf können wir ihnen einen Dauerarbeitsplatz bis zum 65. Lebensjahr zusichern.

Vermittlung in den Arbeitsmarkt

Bei entsprechender Eignung erhalten unsere Beschäftigten **Unterstützung** bei der **Vermittlung in den allgemeinen Arbeitsmarkt**. Dabei arbeiten unsere Fachkräfte eng mit dem Integrationsfachdienst zusammen. Ganz ohne Risiko können unsere Beschäftigten auch auf einem ausgelagerten Arbeitsplatz oder in einem Integrationsprojekt vorher ihre Belastungsfähigkeit erproben und steigern.